

Äußerst wirksamer Zugartikel für das Schaufenster!

[58493]

Dieser Tage erscheint:

Farbige Blumen.

Kunststudien

von

Jean Capeinck,

Maler in Brüssel.

12 Chromotafeln in Mappe.

Zweite Lieferung.

Das Werk erscheint in 4 Lieferungen von je 3 Tafeln.

Subskriptionspreis pro Lieferung 12 M. ord.

Pracht-Ausgabe auf feinem starkem Karton, Imperialfolio:

Subskriptionspreis pro Lieferung 15 M. ord.

Wir liefern nur bar und zwar einzelne Exemplare mit 33 1/2 % Rabatt, 10 Exemplare, wenn auf einmal bestellt, mit 40 % Rabatt.

Bar bezogene, nicht abgesetzte Fortsetzungen lösen wir innerhalb 3 Monaten wieder bar ein.

Berlin, November 1885.

Ch. Glaeser & Cie.,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.



[58494] Zu Ehren des 70. Geburtstags Adolph Menzels am 8. Dezember werden wir das am 19. cr. erscheinende 5. Heft der „Kunst für Alle“, reich ausgestattet mit Menzelschen Bildern und Studien, als eigene

Menzel - Nummer

herausgeben und erhöhen die Auflage für diese Nummer auf

8000 Exemplare.

Da die Nachfrage voraussichtlich eine sehr gesteigerte sein wird, bitten wir sich gef. frühzeitig mit einer entsprechenden Anzahl von Heften apart zu versehen.

Den Insertionspreis von 30 s pro Zeile behalten wir trotzdem bei und bieten somit in dieser Nummer eine selten günstige Gelegenheit zu billiger und wirkungsvoller

Insertion

aller nicht nur die ganze Kunstwelt, als: Künstler, Dilettanten und kunstliebende Laien, sondern überhaupt ein gebildetes Publikum interessirenden Anzeigen.

Bei Wiederholungen verringern wir den Preis von

30 Pf. pro Zeile

von 3 mal an um 10 %,

von 10 „ „ „ 20 %,

bei 24 mal (1/1 Jahr) um 25 %.

Beilagen berechnen wir (wenn nicht über 12 Gramm schwer) mit

7 Mark 50 Pf. pro 1000 Exemplare.

Schluß der Inseratenannahme am 21. November.

Ausgabetermin des Heftes: 3. Dezember.

Hochachtungsvoll

München, im November 1885.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft

vormalig Friedrich Bruckmann

(Expedition der „Kunst für Alle“).

Nur hier angezeigt!

[58495]

Als Neuigkeit

liegen oder werden demnächst zur Versendung bereit, jedoch

nur auf Verlangen:

von Düfflipp, Lorenz, Clölia. Operndichtung in vier Aufzügen. 8°. 62 Seiten. Preis 80 s.

von Düfflipp, Lorenz, die Rose von Iron. Operndichtung in zwei Aufzügen. 8°. 33 Seiten. Preis 60 s.

Ein Blick in diese beiden Texte genügt um darzuthun, daß da keine Duzendarbeiten, sondern dichterische Leistungen vorliegen, nach denen begabte Komponisten gern greifen werden; solchen bitte ich sie vorzulegen. „Clölia“ schlägt in die Richtung des Musikdramas.

Reidelbach, Hans, l. Reallehrer, Lehr- und Lesebuch f. die gewerblichen Fortbildungsschulen Bayerns. Zugleich als Volksbuch herausgegeben. Mit 37 Illustrationen u. 4 Karten. gr. 8°. XXVI u. 784 Seiten. Preis 2 M.

Für dieses bereits mehrfach zur Einführung angenommene Buch erbitte ich in erster Linie die Aufmerksamkeit der Herren Kollegen in Bayern; doch wird es auch anderwärts von den Schulmännern beachtet werden.

An Fortsetzungen und zur erneuten Verwendung bringe ich noch vor Jahres- schluß:

Bauschinger, J., o. Professor der k. Technischen Hochschule, Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der k. Technischen Hochschule in München. Dreizehntes Heft, enthaltend Mittheilung XV: Über die Veränderung der Elasticitätsgrenze und der Festigkeit von Eisen und Stahl durch Strecken und Quetschen, durch Erwärmen und Abkühlen und durch oftmalig wiederholte Beanspruchungen (Schwingungen). 4—5 Bogen Text mit 2 lithogr. u. 1 Lichtdrucktafel. Preis etwa 8 M.

Für alle an der Eisenindustrie interessierten Kreise ist dies Heft von hervorragender Wichtigkeit und eignet sich infolge dessen ganz besonders zur Gewinnung weiterer Abnehmer.

Zeitschrift, archivalische. Herausgegeben von Franz von Löher. Zehnter Band. Etwa 20 Bogen Lex.-8°. Preis 12 M.

Obschon bereits in den Händen der größeren Bibliotheken und Archive, findet diese Zeitschrift doch fortwährend noch neue Freunde, zumal unter den ältern Adelsfamilien, Genealogen und Heraldikern; bei diesen, bei Klöstern, Dom- und Ordenskapiteln wird aufmerksame Verwendung lohnen.

München, im November 1885.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hofbuchhändler,
Verlags-Conto.